

8 Tage ITALIEN - Umbrien Assisi und das grüne Herz Italiens



Florenz - Ponte Vecchio



Umbrien - Sonnenblumenfeld



Reise-Nr. ÖK I-21408

Reiseverlauf (Änderungen vorbehalten):

1. Tag: Flug nach **Florenz** der toskanischen Hauptstadt. Fahrt (ohne Assistenz) nach Siena und Hotelbezug für 1 Nacht in der „ockerfarbenen Stadt“.

2. Tag: **Siena** gilt als eine der schönsten Städte Italiens. Geführter Rundgang u. a. zur **Piazza del Campo**, auf dem der berühmte Palio di Siena (Pferderennen) ausgetragen wird, mit dem **Palazzo Pubblico** (Rathaus) und dem **Torre del Mangia** (Turm). Besuch des Doms (13. bis 14. Jh.), eines der bedeutendsten Beispiele gotischer Architektur in Italien. Im **Baptisterium San Giovanni** befindet sich ein Taufbecken mit Bronzereliefs verschiedener Künstler des 15. Jh. u. a. von Donatello. Anschließend Fahrt in das landschaftlich herrliche Umbrien nach **Assisi**, dem Geburts- und Sterbeort des Hl. Franz von Assisi. Hotelbezug **in/um Assisi/Santa Maria degli Angeli** für 6 Nächte.

3. Tag: **Assisi**. Besuch der Kirche **Santa Maria degli Angeli**. Führung durch die Kirche mit der **Portiuncula-Kapelle**, wo Franziskus den Orden der Minderen Brüder (heute: Franziskaner oder Minoriten) gründete. Besuch des Rosengartens. Weiter geht es zur Kirche **Santa Chiara** mit dem Grab der Hl. Klara, die den weiblichen Zweig des Franziskanerordens gründete. Spaziergang durch die Gassen der Stadt zur Basilika **San Francesco**. Führung durch die Unterkirche, die Krypta mit dem Grab des Franziskus und die Oberkirche mit den wertvollen Fresken der Maler Giotto und Lorenzetti.

4. Tag: Ausflug nach **Perugia**, der Hauptstadt Umbriens. Ursprünglich im 6. Jh. v. Chr. von den Etruskern über dem Tal des Tibers gegründet gehörte Perugia zu den zwölf mächtigsten etruskischen Städten. Führung durch die, auf dem Berg gelegene, **Altstadt** mit dem **Etruskischen Bogen** (3. Jh. v. Chr.), der mittelalterlichen **Fontana Maggiore**, die den Peruginern als schönster Brunnen der Welt gilt, dem **Palazzo dei Priori** mit seiner außergewöhnlichen Außentreppe, der Rundkirche (5./6. Jh.) **Tempio di San Michele Arcangelo**, dem **Dom** sowie dem **Collegio del Cambio** mit Fresken des Malers Pietro Vannucci, genannt Perugino (eine Auswahl der Besichtigungen ist nötig).

Im Zentrum der Altstadt liegt der Corso Vannucci mit seinen Geschäften und Cafés. Stadtführung durch das **historische Zentrum** mit dem **Palazzo dei Priori** (von aussen), dem **Collegio del Cambio** mit Fresken von Perugia (von aussen), **Fontana Maggiore**, **Piazza Quattro Novembre** und dem **Dom San Lorenzo**. Zeit zur freien Verfügung und Rückfahrt zum Hotel.

5. Tag: Fahrt nach **Todi**, dessen Gründung ebenfalls auf die Etrusker zurückgeht. Die meisten mittelalterlichen Baudenkmäler im Zentrum der Altstadt gruppieren sich um die **Piazza del Popolo**, die von einer beeindruckenden Mauer umgeben ist. Geführter Rundgang und Besichtigung des gotischen **Doms Santa Maria Assunta** aus dem 12. Jh., der wahrscheinlich über einem Apollo-Tempel erbaut wurde. Anschließend Besuch der Wallfahrtskirche **Santa Maria Della Consolazione** (Hl. Maria des Trostes), einem Hauptwerk der Renaissance, deren Bau 1508 begonnen wurde. Geweiht wurde sie aber erst 99 Jahre später. Weiterfahrt zu der auf einem Felsplateau aus Tuffstein gelegenen Stadt **Orvieto**. Zu den Sehenswürdigkeiten gehören zahlreiche Palazzi aus dem Mittelalter und der Renaissance, wie z. B. der **Palazzo del Capitano**, der **Dom von Orvieto**, der von Sangallo gebaute Brunnen **Pozzo di San Patrizio** und die Standseilbahn.

oder

5. Tag: Ausflug nach **San Gemini** zur Besichtigung von **Carsulae**, einer ehemaligen römischen Siedlung (3. Jh. v. Chr.), deren Ruinen gut erhalten sind. Weiterfahrt zur Nachbargemeinde **Narni**, über dem Tal des Flusses **Nera** gelegen. Ursprünglich befand sich hier eine Siedlung oskisch-umbrischer Stämme, die bereits um 600 v. Chr. erwähnt wird. Führung durch die mittelalterlichen Gassen. Anschließend Gang durch das unterirdische Narni und Besichtigung des Acquadotto della Formia (röm. Aquädukt, ca. 27 n. Chr.) unter dem Reich des Tiberius. Abschließend Fahrt nach **Terni**. Vermutlich im 7. Jh. v. Chr. von den Umbriern gegründet, war Terni zur römischen Zeit eine wichtige Station an der **Via Flaminia**. Sehenswert sind das Amphitheater, das auch heute noch genutzt wird, ein **römisches** (restauriertes) **Stadttor**, der barocke **Dom Santa Maria Assunta** (17.

Jh.) und die **Basilika San Valentino** mit dem Sarg des Hl. Valentin.

6. Tag: Fahrt zu den „schönsten Orten Italiens“ zunächst nach **Spoletto**, dessen älteste Spuren auf die Bronzezeit zurückgehen. Spaziergang durch die historische **Altstadt** und Bummel über die bunte **Piazza del Mercato**. Besichtigung des **Doms** (1175), dessen Innenraum 1638 vollständig barockisiert wurde. Besonders sehenswert sind die Fresken im Chorbereich. Anschließend Besuch der **Kirche Sant'Eufemia** aus der zweiten Hälfte des 12. Jh., die zu den bedeutendsten romanischen Bauwerke Umbriens zählt. Weiter geht es nach **Montefalco**. Bummel durch die Altstadt, die von einer gut erhaltenen Stadtmauer aus dem 13. Jh. mit vier Toren umgeben ist. Sehenswert sind der **Palazzo Comunale** (Rathaus), die **Patrizierhäuser** und die **Kirche San Francesco**. Hier befindet sich die **Pinakothek** mit Werken von Perugino und Benozzo Gozzoli. Weiter geht es nach **Montefalco** mit Führung durch die Kirche **San Francesco** mit dem Freskenzyklus von Benozzo Gozzoli.

7. Tag: Fahrt nach **Spello**. Stadtführung mit Besichtigung der Kirchen **S. Maria Maggiore** und **S. Andrea**, in denen die bedeutendsten Kunstwerke der antiken umbrischen Malerei und einige interessante archäologische Funde aufbewahrt werden. Anschließend Fahrt nach **Foligno** zum Besuch des **Palazzo Trinci** aus dem 14. Jh. Rundgang durch die Stadt mit ihren zahlreichen Kirchen und eleganten Palästen. Anschließend typisch regionales Abendessen inkl. Wein auf einem Landgut im Raum Foligno. Rückkehr ins Hotel.

8. Tag: Fahrt Richtung **Flughafen Florenz**. Unterwegs Halt in **San Gimignano**, einem Kleinod mittelalterlicher Baukunst und auch bekannt als „Stadt der Türme“. Der

historische Stadtkern ist seit dem Jahr 1990 Teil des Weltkulturerbes der UNESCO. San Gimignano besitzt noch einige der mittelalterlichen Geschlechtertürme, die in anderen Städten nur als Stümpfe erhalten blieben. Geführter Rundgang u. a. zur **Piazza della Cisterna** (Brunnenplatz), der **Porta San Giovanni** (13. Jh.) und der **Collegiata Santa Maria Assunta** mit schönen Fresken. Weiterfahrt zum **Flughafen Florenz** (ohne Assistenz) und Rückflug nach Deutschland.

Leistungen: Flug inkl. Flughafen-, Flugsicherheits- und Passagiergebühren; Unterbringung im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC im landesüblichen Mittelklassehotel; Halbpension (Frühstücksbuffet und Abendessen, davon einmal im Raum Foligno); Flughafenassistenz bei der Ankunft; deutschsprachige, fachkundige Stadtführungen (je 2 Std. in Siena und San Gimignano, ganztägig in Perugia, Todi/Orvieto oder Carsulae/Narni/Terni, in Spoleto/Montefalco und Spello/Foligno); Transfers lt. Programm; Ausflüge und Fahrten im modernen Reisebus; ökologische Luftfahrtsteuer.

Nicht enthalten: Permanente Reiseleitung, Flughafenassistenz am Abreisetag, Eintrittsgelder (ca. 70 EUR pro Person), Kopfhörer (12 EUR pro Person), Trinkgelder, Getränke, Versicherung, Erhöhung der Kerosinzuschläge der Fluggesellschaften und der Einreisegebühren nach Angebotserstellung sowie persönliche Ausgaben. Kopfhörer (12 EUR pro Person), Trinkgelder, Getränke, Versicherung, Erhöhung der Kerosinzuschläge der Fluggesellschaften und der Einreisegebühren nach Angebotserstellung sowie persönliche Ausgaben.

